

## Austausch der originalen Frontlautsprecher an dem Audi A3 (8L)



### VORWORT:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Montage mit Sorgfalt und Behutsamkeit gearbeitet werden sollte,  
**ES IST KEINE GROBE GEWALT VON NÖTEN!**

---

**Es wird keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit in diesem Dokument  
übernommen! Es wurde aber mit Sorgfalt zusammengetragen und verfasst!**

---

## Benötigte Werkzeuge und Materialien:

- (1) Einen Kreuzschlitz-Schraubendreher
- (2) eine Ratsche mit passendem Aufsatz für die Schrauben

Heute mal ein Workshop der beschreibt, wie man die vorderen LS sowie Hochtöner auswechselt.

Als erste fängt man an folgende Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher zu lösen:

Unter dem Handgriff befindet sich eine Abdeckung die mit einer Schraube befestigt ist.

Diese rausdrehen und die zwei darunter befindlichen Schrauben auch entfernen.

Dann befindet sich noch mal jeweils eine an den Seiten der Türe (vorne oberhalb des Türgelenks, sowie oberhalb des Türschlosses)



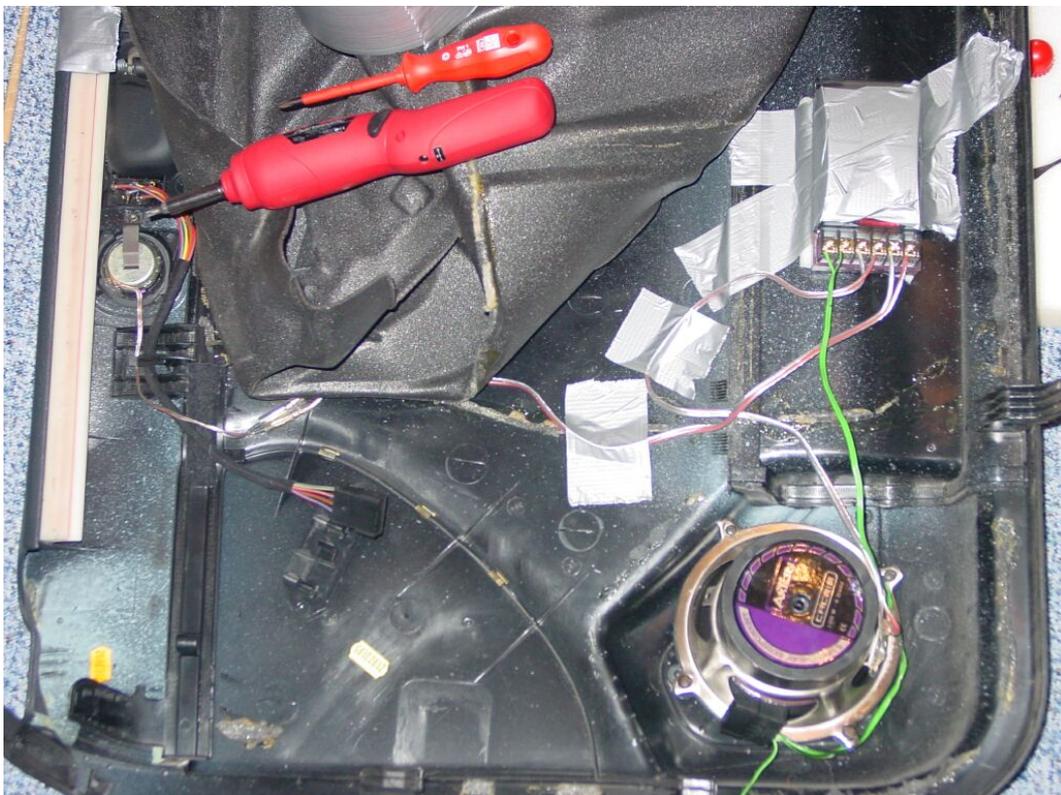
(Diese Bilder wurden freundlicherweise von [www.Langtimoalex.de](http://www.Langtimoalex.de) zur Verfügung gestellt, da mir diese beim Ausbau fehlten)

Wenn diese insgesamt 5 Schrauben rausgedreht sind, klopft man mit einer Hand den unteren Teil der Verkleidung hoch. Gleichzeitiges Ziehen am Türgriff erleichtert dies. Dann zieht man die Verkleidung nach oben ab aber VORSICHTIG!

Der Türpin muss noch aus dem Loch kommen und die Kabel hinter der Verkleidung sind nicht sehr lang. Ich habe diese immer gelöst, wenn ich mit einem Fuß die Verkleidung „gehalten“ (abgestützt) habe und mit den beiden Händen dann die Kabel sowie das Türöffnungskabel ausgehangen habe.

Nun könnt ihr die Türe mitnehmen wohin ihr auch wollt ;)

Als nächstes muss man einen Teil der Türpappe aufziehen. Dieses geschieht am besten, wenn man sich ein scharfes Teppichmesser nimmt, an einer Stelle anfängt und dann Stück für Stück den Kleber an den Rändern einschneidet.



Wenn dieser Schritt getan ist kommt der eigentliche Teil.

Die originalen LS und Hochtöner entfernen (ausschrauben, clipsen). Die Kabel des originalen Verstärkers, kann man für die Frequenzweiche weiterverwenden (Grünes Kabel an der Frequenzweiche siehe Foto).

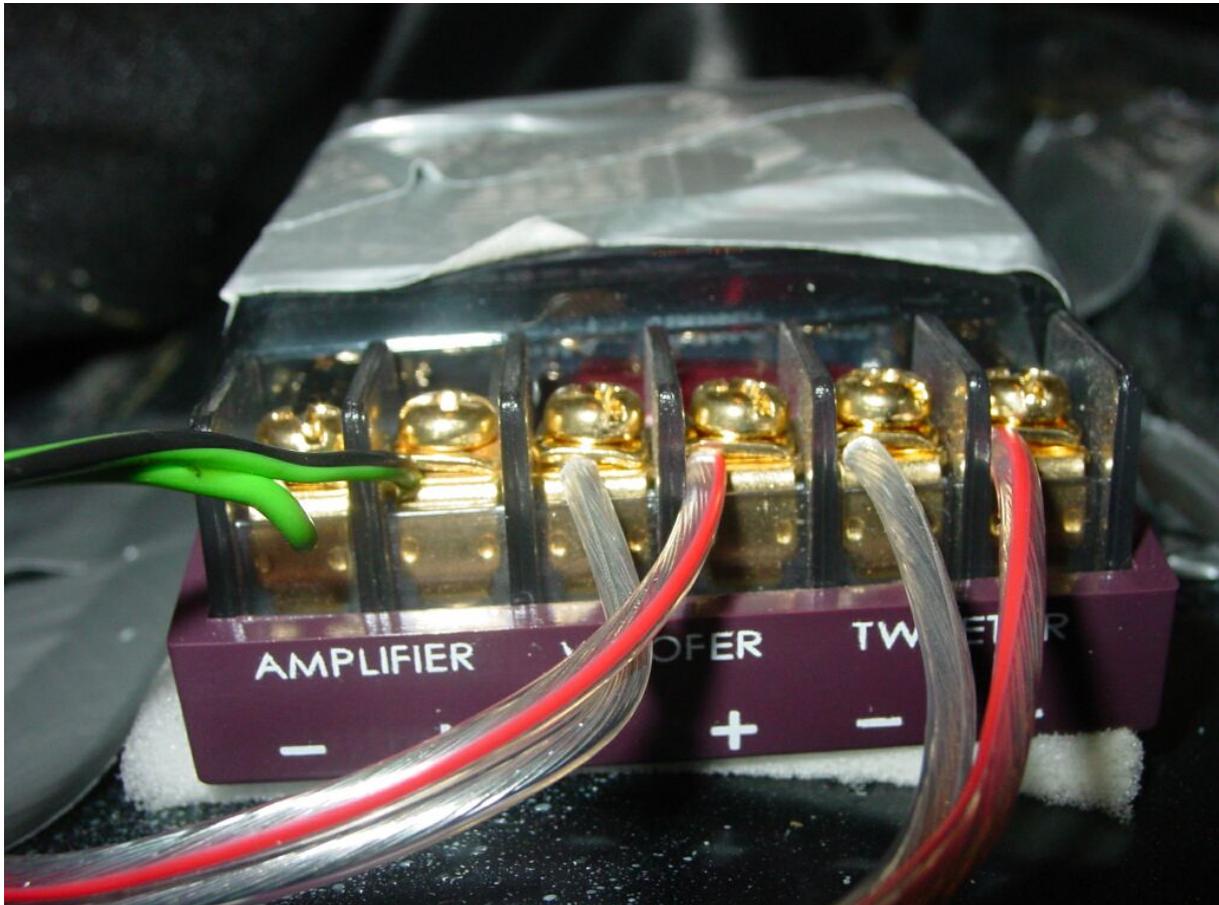


Man setzt dann die neuen LS und Hochtöner ein.  
Bei den Lautsprechern muss man ggf. einen Adapterrahmen verbauen damit die nachgerüsteten LS passen.

Auf dem Bild sieht man, dass ich zw. den Axton LS und diesem Adapter Distanzstücke (grau, 7mm) eingesetzt habe, damit die Gummi-Sicke des LS nicht auf dem Rahmen aufliegt und somit auch keine Klangprobleme auftauchen.



Nachdem die LS (Schrauben 3,5x20mm) sowie Hochtöner verbaut und verkabelt sind, kann man die Frequenzweiche unter einer Schaumstoffaussparung befestigen. Ich habe diese mit einer Schaumstoffmatte gegen Vibrationen gesichert, zudem verschraubt (3x15mm) und noch mal mit Gewebeband an die Türe geklebt.



Die Kabel sollten dann noch auf die passende Länge geschnitten und mit Gewebeband an die Türe geklebt werden, an die Frequenzweiche anschließen und dann kann man die Türpappe wieder soweit es geht auflegen und ggf. festkleben.

Beim Einsetzen der Türinnenverkleidung muss man darauf achten dass aufgrund der LS und der Frequenzweiche nicht mehr so viel Spielraum für diese vorhanden ist. Somit ist mehr Druck von Nöten, damit man die Halteklammern wieder in die Vertiefungen der Türe drücken/schieben kann.

Am besten vollzieht man dieses mit zwei Personen. Die eine schaut von oben ob alle Klammern „drin“ sind und drückt dann und die zweite presst die Verkleidung gegen die Türe. Geht aber auch alleine, man sollte dann nur ein wenig mehr rumlaufen um zu schauen ob alles passt.

**Alle Schrauben wieder befestigen und FERTIG!**

### **Probleme die auftauchen können:**

1. Der Lautsprecher sollte so gedreht werden, dass die Anschlüsse des Selbigen nicht gegen den Stahlträger in der Türe kommt.
2. Die Frequenzweiche sollte vorher an der Türe „angepasst“ werden, weil diese sonst wenn sie zu tief sitzt gegen den Stahlträger in der Türe stößt und man die Verkleidung nicht mehr ganz runter gedrückt bekommt. Also am besten ein Stück über dieser Schaumstoffaussparung befestigen statt drunter und vorher nur mit Klebeband fixieren.
3. Wenn der Hochtöner zu labberig in der Klickbefestigung sitzt, dann kann man diesen mit etwas Heißkleber befestigen.
4. Bei Vibrationen die durch die dünne Türverkleidung zu stande kommen, kann eine Anti-Vibrationspaste aufgetragen werden (Spachtel) oder man dämmt die Türe mit beispielsweise selbstklebenden Bitumenplatten.

**Ich übernehme keine Haftung falls etwas schief gehen sollte. Selbst ich habe alles beim ersten mal hinbekommen.**

Viel Spaß dabei und bei Fragen eine Mail an [frey84@gmx.de](mailto:frey84@gmx.de)

Grüße,

Daniel